

KONFERENZ DER KANTONALEN AUFSICHTSBEHOERDEN BETREFFEND DIE
KOMMUNALEN FINANZEN,
VOM 17.09.2009



ZEHN JAHRE GEMEINDEFUSIONEN IM KANTON TESSIN

Luigi Pedrazzini,
Regierungsrat, Kanton Tessin

23 settembre 2009

Dipartimento delle istituzioni



1

Darstellungsstruktur

1. Gruende der Gemeindereform
2. Realisierter Vorgang
3. Was noch getan werden muss

23 settembre 2009

Dipartimento delle istituzioni



2

1. Gruende der Gemeindereform

Die Gemeinde in den 90'er Jahren

SACHLAGE: mehrere Gemeinden wiesen Schwierigkeiten auf:

- **unzureichende Finanzen:** zunehmende Schwierigkeiten
- **ungenügende menschliche Hilfsquellen:** häufig bei sehr kleinen Gemeinden
- **unzureichende Verwaltungsstrukturen:** folglich der Grösse der Gemeinden und wegen Finanzschwierigkeiten

Reform-Entwurf

ENTSCHEID: Aufwertung der örtlichen Gemeinschaften durch eine Reform der Gemeinde. Eine zusammengestellte Aktion, gestützt auf:

- **GROESSE:** Programm betreffend Gemeindefusionen
- **FINANZEN:**
 - (a) Sanierung durch Fusionspläne;
 - (b) neues Gesetz über die interkommunalen Finanzausgleichung
- **ARBEITSGANG:** zwei Revisionen der rechtlichen Grundlage betreffend den Arbeitsgang der Gemeinde

2. Realisierter Vorgang

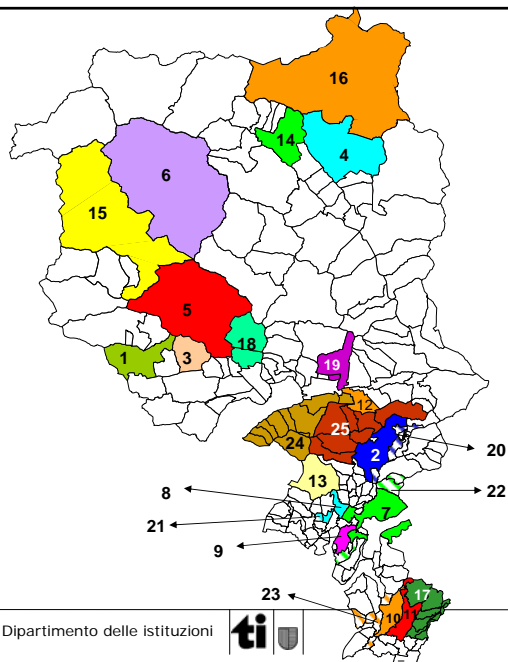
Neue Gemeinden: 2000 bis 2006

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Onsernone (1995) | 9. Collina d'Oro |
| 2. Capriasca | 10. Mendrisio |
| 3. Isorno | 11. Castel San Pietro |
| 4. Acquarossa | 12. Cadenazzo |
| 5. Maggia | 13. Alto Malcantone |
| 6. Lavizzara | 14. Faido |
| 7. Lugano | 15. Cevio |
| 8. Bioggio | 16. Blenio |

Neue Gemeinden: 2008 bis 2009

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| 17. Breggia (Muggio) | 22. Lugano (zweite Phase) |
| 18. Avegno-Gordevio | 23. Mendrisio 2009 |
| 19. Cugnasco-Gerra | 24. Gambarogno (noch zu bestimmen) |
| 20. Capriasca 2 | 25. Centovalli |
| 21. Bioggio-Iseo | 26. Monteceneri (noch zu bestimmen) |

Neue Gemeinden 1995 bis 2009



23 settembre 2009

Dipartimento delle istituzioni



9

Projekte in Zahlen

- **Einwohner:** ungefähr 170'000
- **Betroffene Gemeinden:** 106
- **Finanzielle Hilfe (Kanton):** ungefähr 144 Millionen Franken
- **Zahl der Gemeinden im Kanton Tessin:** 157 falls, wie vorgesehen, die Gemeinden "Gambarogno" und "Monteceneri", entstehen werden (247 vor 1995)

23 settembre 2009

Dipartimento delle istituzioni



10

Ausgleichung: neues Gesetz in 2003- 1

Wesentliche im 2003 eingeführte Neuerungen:

- Abschaffung der Deckung vom Geschäftsdefizit und **vorübergehende abnehmende Hilfe** während 5 Jahren (Art. 21)
- Hilfe bei **Investitionen** (Art. 14)
- Hilfe bei Lasten, die mit der geo-topographischen Situation verbunden sind (**LocGeo**, Art. 15)
- **Zusätzliche** Hilfe (in härten Fällen) (Art. 22)
- Verstärkung des Ausgleichungsflusses zwischen den "reichen" und den "armen" Gemeinden (**Gleichstellungsbeitrag**) und neues Verteilungssystem
- Alle vier Jahre Berichterstattung der Ausgleichungsmethode (Art. 23)

AUSGLEICHUNG: NEUES GESETZ IN 2003-2

Finanzierungsart (in Millionen Franken)

	2003	2008	'03-'08	Finanzierung
Gleichstellung	46.6	49.7	283.5	100% Gemeinden
Investitionen	2.6	3.4	23.3	80% Kanton 20% Gemeinden
LocGeo	3.9	5.5	27.6	80% Kanton 20% Gemeinden
Zusätzlich + vorübergehend	0.7 + 14.7	6.5 + 0	19.5 + 43.9	80% Kanton 20% Gemeinden

Revision des Arbeitsganges

- **Zwei Gesetzrevisionen:** in den Jahren 2000 und 2008
- **Wesentliche Neuerungen:**
 - Verstärkung der Möglichkeit, **Kompetenzen** von der Exekutive auf die Verwaltung **zu übertragen**
 - Verstärkung der Möglichkeit, **Kompetenzen** vom Gesetzgebenden auf die Exekutive **zu übertragen**
 - **Ausführung kommunaler Aufgaben durch externe Anstalten** des öffentlichen Rechts
 - **Finanzielle Aufsicht:**
 - ✓ Verstärkung der Rolle der Geschäftsprüfungskommission
 - ✓ obligatorische externe Revision
 - ✓ System einer internen Kontrolle

3. Was noch getan werden muss

Periferie: Projekt im Gange

Bassa Leventina (4 Gemeinden)	Bassa Blenio (3)
Alta Leventina (2) (Grundstudie)	Collina d'Oro 2 (3)
Faido '2' (8) (Grundstudie)	Biasca (8)
Valle Onsernone (5)	Pedemonte 2 (3)
Giubiasco-Pianezzo (2)	Lugano-Valcolla (2)

Insgesamt : 40 Gemeinden

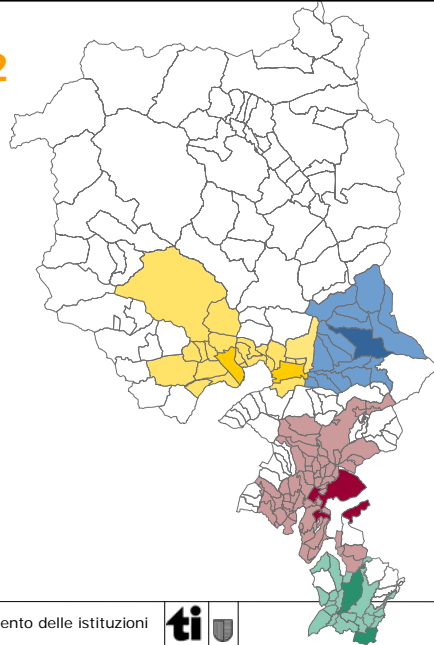
Agglomerate - 1

- Bellinzona: 48'800 Einwohner 23'200 Anstellungen
- Mendrisio-Chiasso: 47'100 Einwohner 30'000 Anstellungen
- Locarno: 57'300 Einwohner 25'000 Anstellungen
- Lugano: 128'500 Einwohner 73'900 Anstellungen
- **INSGESAMT: 281'700 Einwohner 152'100 Anstellungen**

87% der Bevölkerung

91% der Anstellungen

Agglomerate - 2



23 settembre 2009

Dipartimento delle istituzioni



17

Unausgeglichenheit zwischen den Regionen

Gegenwärtige Tendenz :

- **Luganese:** starkes Wachstum der Wirtschaft; sehr widerstandsfähige öffentliche Finanzen, die eine wichtige Zugkraft des kantonalen Wachstums darstellen
- **Mendrisiotto:** im Aufschwung; liegt weit vom Luganese entfernt, ist aber die zweite aufkommende Region des Kantons
- **Locarnese:** hat seit Jahren beträchtliche Schwierigkeiten
- **Bellinzonese:** stabil aber mit sehr schwacher Konkurrenzfähigkeit
- **Tre Valli:** sehr schwach; erhebliche Schwierigkeiten

23 settembre 2009

Dipartimento delle istituzioni



18

Gefahren der Unausgeglichenheit

- **Zerbrechlichkeit des Systems – TICINO** : ein Kanton, der nur über “eine einzige” Zugkraft des Wachstums verfügt
- **Gebremstes Wachstum**: mehrere Regionen, die sich in Schwierigkeiten befinden, schränken die globale Konkurrenzfähigkeit des Kantons ein
- **Interkommunale Ausglei chung**: Reform im Gange, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen und die finanzielle Haltbarkeit zu gewährleisten
- **Rolle der Agglomerate**: sollten die Zugkraft des Wachstums sein; ihre Schwierigkeiten fallen negativ auf die peripheren Zonen zurück.

Fusionspläne in den Agglomeraten

Oertlich lancierte Projekte:

- Mendrisio 2009 (neu realisierte Gemeinde)
- Mendrisio 2012
- Corona Nord von Bellinzona (herrscht grosse Unsicherheit)
- Locarnese “linkes Ufer”
- Locarnese “rechtes Ufer”

Strategische kantonale Studien

Der Kanton lanciert **strategische Studien**:

- Region Locarnese (im Gange)
- Region Bellinzonese (in Vorbereitung)

Zweck: Unterstützung der örtlichen Vertreter

- Bei der Bestimmung der Entwicklungswege
- Bei der Ueberlegung über die Notwendigkeit, die regionale Regierungsform nezugestalten

Ziele in den Agglomeraten

AUF DEM GEBIET:

Regionale Neigungen und Entwicklungswege definieren

- Eine viel wirksamere öffentliche Bewirtschaftung und eine stärkere regionale Mitarbeit erlangen
- Bei wichtigen Projekte, eine regionale Unterstützung schaffen, die auch bei der Lösung von Regionalprobleme dient

FUER DEN KANTON

- Das Agglomerat als "einzigartiges" Territorialwesen betrachten – kantonale Unterstützung nur bei regionalen Projekte
- Ueber starke institutionelle Partner auf dem Gebiet verfügen

Ausgleichung: Revision im Gange – 1

WESENTLICHEN VORGESCHLAGENE NEUERUNGEN:

- **Hilfe bei Investitionen:**
 - ✓ Berechnungssystem, das sich auf das finanzielle Potential der Gemeinde stützt und nicht, wie bisher, auf die Ausgaben
 - ✓ Finanzierung durch Kanton und Gemeinden 50 zu 50 (anstatt 80 zu 20 wie gegenwärtig)
 - ✓ Feste verfügbare Finanzierung während der Legislaturperiode
- **Hilfe bei Lasten, die mit der geo-topographischen Situation verbunden sind:**
 - ✓ Berechnungssystem, das sich auf die reellen und "festen" Daten betreffend das Gebiet stützt und nicht, wie bisher, auf die reellen Kosten und auf dem Stand der Besteuerung.
 - ✓ Komplette Finanzierung des Kantons (anstatt 80 zu 20 wie gegenwärtig)

Ausgleichung: Revision im Gange – 2

WESENTLICHEN VORGESCHLAGENE NEUERUNGEN:

- **Gleichstellungsbeitrag:**
 - ✓ Abbau des garantierten Minimalstandes von Hilfsmittel auf 70% des kantonalen Durchschnitts (anstatt 72% wie gegenwärtig)
 - ✓ Abbau der Berechnungsgrundlage auf 90% des kantonalen Durchschnitts (anstatt 100% wie gegenwärtig)
 - ✓ Neues Staffelungssystem von Einzahlung gemäss dem Stand der kommunalen Besteuerung
- **Zusätzliche Hilfe:** Finanzierung 50 zu 50 zwischen dem Kanton und der Gemeinden (anstatt 80 zu 20 wie gegenwärtig)

Ausgleichung: Revision im Gange – 3

Finanzielle Folgen:

- **Hilfe bei Investitionen:** keine Folge auf die gesamten Einzahlungen; erhöhte Beteiligung der Gemeinden
- **Hilfe bei Lasten, die mit der geo-topographischen Situation verbunden sind:** + 6.4 Millionen Franken; Abstellung der finanziellen Beteiligung seitens der Gemeinden
- **Gleichstellungsbeitrag:** - 7 Millionen Franken
- **Zusätzliche Hilfe:** keine Folge auf die gesamten Einzahlungen; erhöhte Beteiligung der Gemeinden

D A N K E !